

Gruppe G2 – Aufgabenstellung für die nächsten Wochen (Homeschooling) 17. November bis zum 8. Dezember 2020

(1) Arbeitsblatt1: Ideensammlung zum richtigen Einkaufen: Lesen und als Arbeitsunterlagen für den folgenden Aufsatz verwenden!

(2) Arbeitsblatt2: Schreibe einen Text zum Thema: Die Wegwerfgesellschaft, denke an die Gliederung: Einleitung, Hauptteil, Schluss. Schreibe deine eigene Meinung zu dieser Thematik!

(3) Arbeitsblatt 3: Text „Essen aus der Mülltonne“ (Das Containern): Lesen und Bearbeiten!

(4) Arbeitsblatt 4, 5, 6a, 6b, 6c, 6d (Lösungen), 7: Schau dir auf Planet Schule den Film mit dem Titel: „Plastik - Fluch oder Segen“ an und fülle die Arbeitsblätter aus!
Das Arbeitsblatt 7 zeigt, wie der Müll ins Meer gelangt.

(5) Arbeitsblatt 8: Bearbeite die Sprachlehreübung. Es ist eine Wortartenwiederholung (Präposition).

(6) Arbeitsblatt 9 + 9b (Lösung): Sprachlehre: Die Bestimmung von Gliedsätzen genau und konzentriert durchführen!

(7) Arbeitsblätter 10 bis 14 für die 3. Woche: Literaturthema: Was ist eine Kurzgeschichte? Lies die Kurzgeschichte „Sonntag“ von Max Bolliger und bearbeite sorgfältig die dazugehörigen Fragen und Aufgaben!

Schicke alle ausgefüllten Arbeitsblätter an meine E- Mail- Adresse dkg@viertmann.at!
Telefonisch bin ich unter folgender Nummer erreichbar: **0699 140 020 34**

Nimm dir für jede Woche ein bestimmtes Arbeitspensum vor und sende mir dann bis Samstag die jeweiligen Arbeitsblätter! Du bestimmst dein Arbeitstempo!
Trotz der Umstände eine schöne Zeit!

Liebe Grüße

Annette

Handout 14 – Ideensammlung Einkaufstipps¹⁶

Hinweis: Die Nummerierung rechts dient der Orientierung im Text.

Richtig einkaufen

- Überprüfen Sie vor jedem Einkauf Ihren Kühlschrank inkl. Gefrierfach und Ihren Vorratsschrank/-kammer und kaufen Sie nur soviel, wie Sie brauchen und verbrauchen. Bewusstes Einkaufen hilft beim Sparen und verhindert Lebensmittel-Abfall-Berge. 1
- Benützen Sie beim Einkaufen einen Einkaufszettel. 2
- Ein sauberer und aufgeräumter Kühlschrank hilft sparen: lernen Sie die Klimazonen Ihres Kühlschranks besser kennen. So hat man mehr vom Einkauf und die Lebensmittel halten länger. 3
- Gehen Sie nach dem Essen einkaufen: Wer hungrig einkaufen geht, kauft zu viel. 4
- Kaufen Sie vorwiegend Produkte der Saison: wer saisonale Produkte kauft, leistet aktiven Umweltschutz. 5
- Geben Sie regionalen Produkten den Vorzug: Heimische Produkte schmecken nicht nur besser, auch die Transportwege sind viel kürzer. 6
- Einkaufstasche nicht vergessen! Plastiksackerl kosten Geld und verursachen unnötigen Müll. Verwenden Sie alternativ dazu Stofftasche, Einkaufskorb, etc. 7
- Achten Sie auf das Ablaufdatum. 8
- Verbrauchen Sie Lebensmittel mit nahendem Ablaufdatum zuerst. Stellen Sie hierzu die Lebensmittel mit kürzerem Ablaufdatum in greifbare Nähe. 9

Weitere Tipps

- Informationsquellen wie Zeitschriften des Konsument_innenschutzes, Zeitschriften zum Thema Lebensmittel und Lebensmittelproduktion geben oft hilfreiche Hinweise (links?) 10
- Einkaufen in Second Hand Geschäften (Lebensmittel?) 11
- Kaufen Sie Produkte, die Sie wirklich benötigen. Schreiben Sie eine Einkaufsliste, einen Wochenplan, einen Monatsplan) 12
- Überlegen Sie woher die Produkte kommt und berücksichtigen Sie die Produktionsländer und Transportwege (etwa Tomaten aus Argentinien) 13
- Achten Sie auf die Verpackung und meiden Sie unnötige Plastikverpackungen 14
- Exkursion zur Schuldner_innenberatung, zur Arbeiter_innenkammer – Konsument_innenschutz 15
- Gibt es Reparaturmöglichkeiten, statt ein Produkt sofort wegwerfen und ein neues Produkt kaufen? 16

¹⁶ vgl. Richtig einkaufen: URL: http://lebensmittel-sind-kostbar.at/?Richtig_einkaufen&PHPSESSID=afa4e44f79b0e6dc792b431e8f43f2d7 (Stand: 13.09.2012)

Arbeitsblatt(2):

Schreibe einen Text zum Thema
Konsumgesellschaft - Wegwerfgesellschaft!

2

Thema: Konsumgesellschaft - Wegwerfgesellschaft

KG

Arbeite mit dem Arbeitsblatt: Bildimpuls: Supermärkte und ihre Mülltonnen...

Schreibe einen kurzen Text (100 150 Wörter) zum Thema: Wegwerfgesellschaft, indem du deine Ängste und Sorgen, deinen Ärger, aber auch deine Hoffnung schilderst!

A large rectangular area with a wavy border, containing horizontal lines for writing. The lines are evenly spaced and cover most of the page's width and height, leaving a margin at the top and bottom.

Essen aus der Mülltonne

Sie essen, was andere
wegschmeißen. So genannte
Containerer durchsuchen

Mülltonnen von Supermärkten nach Lebensmitteln – und werden fündig. Meist reicht das Essen für mehrere Wochen.



Nie wieder einkaufen - containern ist
angesagt

Falk Beyer leuchtet mit seiner Taschenlampe in eine graue Mülltonne. Es ist kurz nach Mitternacht. Zwischen Müllsäcken und leeren Dosen zieht er eine Tüte mit Mangos heraus. Falk aus Magdeburg ist auf der Suche nach Lebensmitteln, die Supermärkte einfach wegwerfen. Das wird "containern" genannt.

Nachts fährt Falk mit Freunden von Supermarkt zu Supermarkt. Meist schaffen sie es in einer Nacht, Lebensmittel für mehrere Wochen einzusammeln. Falk containert, weil er etwas gegen die Wegwerfmentalität tun will. Vor zwei Jahren begann er damit, sich seine Lebensmittel fast nur aus der Mülltonne zu holen. "Die ersten Male hatte ich ein un gutes Gefühl dabei. Und peinlich war es mir auch", sagt er.

In Magdeburg werden die Mülltonnen noch nicht so oft von Containerern besucht. In anderen Städten wie Berlin machen sich die Containerer mittlerweile gegenseitig Konkurrenz, erzählt Falk. Essen aus dem Müll gehört in manchen Kreisen sogar schon zum guten Ton.

Bei den Supermärkten kommt das Containern allerdings nicht immer gut an. Einige Marktleiter drohten sogar mit Gewalt. Auch die Polizei wurde schon ein paar Mal gerufen – allerdings ohne Folgen für Falk und seine Freunde. Denn es ist nach wie vor umstritten, ob das Stehlen von Müll eine Straftat ist.

Glossar

etwas wegschmeißen – etwas in den Müll werfen

Container, der – ein Behälter, der für Abfall oder für den Transport von Dingen verwendet wird

fündig werden – auf der Suche nach etwas erfolgreich sein

mit etwas leuchten – eine Lampe (auf etwas) halten

Taschenlampe, die – eine Lampe, die so klein ist, dass man sie in die Tasche stecken kann

Mitternacht – zwölf Uhr nachts

Mango, die – eine exotische Frucht

Wegwerfmentalität, die – die Einstellung von manchen Menschen, dass auch Dinge, die noch zu gebrauchen sind, weggeschmissen werden können

ein un gutes Gefühl haben – sich bei etwas unwohl fühlen

peinlich – so, dass man sich schämt; unangenehm

Konkurrenz, die – eine Situation, in der mehrere Menschen das gleiche Ziel erreichen wollen

Kreise, die – hier: bestimmte Teile der Gesellschaft

etwas gehört zum guten Ton – Auf etwas wird Wert gelegt; etwas wird gerne gesehen

etwas kommt bei jemandem gut an – umgangssprachlich für: jemand findet etwas gut

Marktleiter, der – eine Person, die für den Supermarkt verantwortlich ist

jemandem mit etwas drohen – jemandem zeigen, dass man ihn bestrafen wird, wenn er etwas tut

umstritten – so, dass viel darüber diskutiert wird

Straftat, die – eine Tat, die gegen das Gesetz verstößt; eine kriminelle Tat

Fragen zum Text

So genannte "Containerer" ...

1. wohnen in einem Container.
2. durchsuchen Mülltonnen nach Lebensmitteln.
3. arbeiten für die Müllabfuhr.

Falk holt sein Essen aus dem Müll, weil ...

1. er etwas gegen die Wegwerfmentalität tun möchte.
2. er kein Geld hat.
3. er nicht gerne in Supermärkte geht.

Es ist umstritten, ob ...

1. Essen aus dem Müll gesund ist.
2. Supermärkte Lebensmittel wegwerfen dürfen.
3. das Stehlen von Müll eine Straftat ist.

Arbeitsauftrag

Könnten Sie sich vorstellen, Mülltonnen von Supermärkten nach Lebensmitteln zu durchsuchen? Können Sie etwas essen, das jemand weggeworfen hat? Soll man das Stehlen von Müll verbieten? Diskutieren Sie in kleinen Gruppen über diese Fragen.